

GELSENKIRCHENER

No.56 / Oktober 2014

Kreuzbündblätter

www.kreuzbund-gelsenkirchen.de



© SenGesSoz **BERLIN**



**Fachverband des Deutschen Caritasverbandes
Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige**

Inhalt

Diese Ausgabe hat leider wenig Inhalt!



Da die Gelsenkirchener Kreuzbundblätter hauptsächlich von dem Leben, was in den Gelsenkirchener Kreuzbundgruppen geschieht, bzw. von Geschichten, Texten oder Ähnlichem die Mitglieder der Gruppen uns zusenden, können wir nichts zu Papier bringen, wenn dieses ausbleibt.

Wir hängen sozusagen am informativen Tropf – aber leider tropft nichts.

Bleibt nur zu hoffen, dass sich das ändert.

Bedenk's

Sag morgens mir ein gutes Wort
bevor du gehst vom Hause fort.
Es kann so viel am Tag geschehen,
wer weiß, ob wir uns wiedersehn.
Sag lieb ein Wort zur guten Nacht,
wer weiß, ob man noch früh erwacht.
Das Leben ist so schnell vorbei,
und dann ist es nicht einerlei,
was du zuletzt zu mir gesagt,
was du zuletzt mich hast gefragt.

Drum lass ein gutes Wort
das letzte sein, bedenk,
das letzte könnt's
für immer sein!

Unbekannt

Impressum:

Herausgeber: Stadtverband Gelsenkirchen, Peter Kampkötter
stadtverband@kreuzbund-gelsenkirchen.de - www.kreuzbund-gelsenkirchen.de

Redaktionsteam:

Rainer Siepmann	0209 / 27 11 05	rainersiepmann@outlook.com
Uwe Müller	0209 / 58 10 12	uwe-mueller-ge@arcor.de
Karin Oerschke	0209/ 49 69 41	karinoerschkes@gmx.de

5. Suchtselbsthilfetag im Landtag



Foto: Gisela Peter_pixelio.de

Am 20.9.2014 fand im Düsseldorfer Landtag der 5. Suchtselbsthilfetag im Landtag statt.

Eine wunderbare Gelegenheit für die Verbände der Suchtselbsthilfe, sich zu präsentieren. Im mit ca. 500 Besuchern gefüllten Plenarsaal wurde die Veranstaltung von der Präsidentin des Landtags, Carina Gödecke eröffnet.

Die Moderatoren Ute Fryer und Frank Happel begleiteten die Gäste aus Landes und Kommunalpolitik, kommunaler Verwaltung, Krankenversicherung und professioneller Suchthilfe durch den Tag.

Es gab interessante Interviews und Gesprächsrunden. Rund um den Plenarsaal gab es ein buntes Programm der verschiedenen Suchtselbsthilfeverbände. Zum einen, die Ausstellung „Total Stark“, die nach 20 Stationen in Nordrhein Westfalen hier endete.

Es gab kreative und sportliche Suchtselbsthilfe, Geschlechtergerechte (Gender), verbandsübergreifende Arbeit und ganz viel Informationen.

Eine ganz tolle Sache war auch die Möglichkeit der guten Gespräche, sich mit Menschen aus ganz NRW auszutauschen, sich Tipps und Anregungen zu holen.

Auch erfreulich war es, so viele junge Leute zu sehen, immer bereit zu Kommunikation und Info.

Also ein guter Tag für die Suchtselbsthilfe und all die Menschen die in ihrem Ehrenamt so viel geben.

Der FAS NRW

Der Fachausschuss Suchtselbsthilfe NRW:

Der Fachausschuss Suchtselbsthilfe NRW ist der Zusammenschluss aller in NRW arbeitenden Landesverbände der Suchtselbsthilfeorganisationen, rechtlich selbständigen Suchtselbsthilfegruppen und Initiativen. Er koordiniert und vertritt die Interessen der Suchtkranken und ihrer Angehörigen aus den Verbänden.

Der FAS fördert die Weiterentwicklung der Suchtselbsthilfe in NRW und ist der Fachausschuss der Suchtselbsthilfe des Arbeitsausschusses Drogen und Sucht der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Nordrhein-Westfalen.

Der FAS NRW hat folgende Aufgaben:

- Unterstützung bei der Entwicklung von Konzepten und Projekten in der Suchtprävention und der Suchtselbsthilfe
- Koordinierung und Durchführung von verbandsübergreifender Aus- und Weiterbildung
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen engagierten Menschen in freiwilliger Tätigkeit und Professionellen
- Verbandsübergreifende Interessenvertretung gegenüber dem Land NRW und landesweit operierenden Gremien
- Förderung der Weiterentwicklung der Suchtselbsthilfe in NRW durch Kooperation und Vernetzung
- Ausrichtung der Suchtselbsthilfetage und verbandsübergreifender Präsentationen

Wenn Engel reisen scheint die Sonne

Ausflug der Frauen des Kreuzbund Diözesanverbands Essen.

Am 14.9.2014 starteten die Weggefährtinnen zu einem Aus Flug nach Kettwig. Treffpunkt war der Wasserbahnhof Mühlheim. Am Tag des Denkmals bot sich für uns ein Besuch im Ruhrmuseum geradezu an. Man lernt immer noch was dazu und winzige Köcherfliegen, Nacktschnecken und andere Bewohner der Ruhr mit fast tausendfacher Vergrößerung zu beobachten, war super interessant. Nach einem Kaffee ging's dann mit dem Schiff nach Kettwig. Wir hatten herrliches Wetter und die Fahrt ein Genuss.

In Kettwig angekommen ging's zum Mittagessen, das wir uns jetzt verdient hatten. Nach ausgiebiger Pause und guten Gesprächen mussten wir Platz für den Kuchen schaffen. Ein Spaziergang durch die Altstadt, die Aussicht auf die Ruhr, das hat auch der Seele gefallen. Nach dem Kaffee ging's dann mit dem Schiff zurück nach Mühlheim. So nahm ein schöner, ausgefüllter Tag sein Ende. Ich hoffe, dass dies nicht der letzte Ausflug ist, den wir Frauen vom Kreuzbund machen.

Frauentreffen

Nach dem ersten Frauentreffen, an dem alle Weggefährtinnen teilnehmen können, sind weitere geplant. Das nächste Treffen wird in Mühlheim stattfinden und an diesem Tag werden wir gemeinsam entscheiden, wo es als nächstes hin geht. Wir wollten reden, Spaß haben, einfach zeigen, dass es uns gut geht. Wer Interesse hat, oder eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich bei mir melden. Wir freuen uns auf dich.

Eure Karin Oerschkes

Treffen auf Hof Holz



Am Sonntag den 27.07. hatten sich wieder viele Mitglieder aus den Gelsenkirchener Kreuzbundgruppen zum Grillen auf Hof Holz getroffen. Auch wenn es diesmal weniger Grillen, sondern eher ein warmes Büffet war, hat es scheinbar geschmeckt und man hatte Spaß. Das Wetter lud zum Verweilen vor der Tenne ein und gute und intensive Gespräche rundeten den Vormittag ab.



Kreuzbund – Gruppe Gelsenkirchen Horst unterwegs

1. Mai 2014 – Da der 1. Mai in diesem Jahr auf einen Donnerstag fiel, also dem Wochentag, an dem die Gruppe Horst sich im St. Josef Hospital trifft, bot es sich an einen Gruppenausflug zu planen. Ein Ziel war recht schnell gefunden: der Gruga Park in Essen. Der ÖPNV bietet mit der U11 eine ideale Verbindung, mit der man auf eine Anfahrt mit dem PKW verzichten kann. Leider war es im Vorfeld etwas müßig, die Weggefährtinnen und Weggefährten der Gruppe zur Teilnahme an dem Ausflug zu motivieren. Letztendlich kam dann allerdings fast alle zusammen und trafen sich an der Haltestelle Fischerstraße um einen Tag in der Gruga zu verbringen. Was anfangs dann prophezeit wurde, ist dann auch eingetreten: Wir hatten alle viel Spaß und Vergnügen an diesem Tag. Neben Pflanzen, Blumen und Landschaften stand auch etwas Kultur in Form einer musikalischen Matinee auf dem Programm.

2. Juni 2014 – Zum dritten Mal 100% er(Leben) die Aktionswoche mit 34 terminierten Veranstaltungen zur Suchtprävention in Gelsenkirchen. An diesem Tag dann der Höhepunkt der Woche auf dem Neumarktplatz in der City von Gelsenkirchen. Auch einige Mitglieder der Gruppe Horst war wieder dabei, um neben den anderen Suchtselbsthilfe-Organisationen und 27 Kooperationspartnern der Aktionswoche den Kreuzbund zu vertreten. 20 Liter Waffelteig wollten gebacken werden und unter die Besucher der Veranstaltung, die vom Oberbürgermeister Frank Baranowski eröffnet worden war, verteilt werden. Ein bekanntes Gesicht war auch Detlev Himmel, der durch den Nachmittag führte und auf der Bühne für interessante Gespräche sorgte, u. a. mit Ingo Anderbrügge, ehemaliger Spieler des FC Schalke 04 und „Eurofighter“. Ein buntes Programm mit Informationen und Gesprächen, Mitmachaktionen und unter Beteiligung von „Schalke hilft“ rundete den Tag ab.

20. September 2014 – Der 5. Suchtselbsthilfetag zum zweiten Mal im Landtag in Düsseldorf. Unter dem Dach des FAS (Fachausschuss-Suchtselbsthilfe) NRW 16 Gruppierungen und Organisationen. Ein politisches Sprachrohr innerhalb des Gesundheitsministeriums. Darunter natürlich auch der Kreuzbund. Doch das Suchtselbsthilfe mehr ist als die Gruppenstunde im Stuhlkreis, war daran zu erkennen, dass die Wanderausstellung „Total stark“, an diesem Tag ihren letzten Halt nach 20 Veranstaltungsorten in ganz NRW, im Landtag hatte und so einen würdigen Abschluss fand. 5 Mitglieder aus der Gruppe Horst (Rita und Hilmar Dippel, Ursula Krummenast, Heinz Schäfer und Thomas Stein) waren mit angereist, um mich in meiner „Schreibwerkstatt“ zu unterstützen. Doch daneben gab es noch so einiges an Mitmachaktionen, Darbietungen und Informationen auf den Kreativinseln in den Wandelgängen, sowie ein prall gefülltes Programm mit Musik und Gesprächen im Plenarsaal.

Uwe Müller

Per aspera ad astra

Wenn auch die Maxime des klösterlichen Zusammenlebens das Zitat „ora et labora“ (arbeite und bete) ist, so stand die Reise der Kreuzbund Gruppe Gelsenkirchen – Horst zum Bergkloster in Bestwig unter dem Motto „per aspera ad astra (erst die Arbeit und dann das Vergnügen)“. Diese Fahrten haben in der Gruppe schon Traditionscharakter. Waren es in der Vergangenheit Wochenendtrips ins sauerländische Föckinghausen, so ist seit der Schließung der dort angesiedelten Ferienfreizeitstätte der Caritas, das Bergkloster, das fast vis-à-vis auf der gegenüberliegenden Bergseite in Bestwig liegt, zum Ziel der Gruppe aus Horst geworden. Am 9. Juni 2014 (Pfingstmontag) wurden dann neun Weggefährtinnen und Weggefährten, zu denen selbstverständlich auch Rita Kräft als Gruppenleiterin und ihr Gatte Alfred - als besonderer Gastteilnehmer – gehörten, von den Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel Willkommen geheißen.

Es wäre jetzt müßig, hier einen detaillierten Reisebericht zu verfassen, dauerte der Aufenthalt dort im Kloster doch bis Donnerstag dem 12. Juni 2014. Wenn eingangs von Arbeit und Vergnügen die Rede war, so sollte man sich Arbeit nicht als körperliche Betätigung vorstellen, vielmehr war es eine intensivere Gruppenarbeit, als bei den wöchentlichen Gruppen – Runden. Kernthema dieser täglichen Runden waren „Wahrnehmung“ (wie sehe ich mich selber und wie sieht mich der andere). Natürlich kam das Vergnügen auch nicht zu kurz. Alleine schon das Kloster bot mit seinen Einrichtungen (Kirche, Krypta, Innenhof) die Möglichkeit zu ausgiebigen und intensiven Besichtigungen.



Das Anwesen um die Klostermauern hat reichlich Wege die erkundet werden wollten. Der Ort Bestwig wurde vom Kloster aus zu Fuß besucht.

Der Höhepunkt dieser Reise war jedoch eine Planwagenfahrt mit Pferden und Kutsche vom nahegelegenen Gevelinghausen durch das Tal der Elpe. Die Klosterküche hatte für Speis und Trank in Form von Lunchpaketen gesorgt, Petrus hatte ein Einsehen und pünktlich zum Start der Kutschfahrt die himmlischen Schleusen abgestellt.



Als Fazit ist zum Schluss nur noch festzustellen, dass alle Beteiligten sich bei der Abreise darüber einig waren, im nächsten Jahr wieder ins Bergkloster zu kommen. Wir sind dort herzlich aufgenommen worden, und was natürlich auch wichtig ist, das Essen war gut und reichlich und die Unterkünfte komfortabel und gemütlich. Die Örtlichkeit in dem die Gruppenstunden stattfanden war so bequem ausgestattet, dass dort auch das Arbeiten ein Vergnügen war.



Wenn jetzt das Interesse bei einigen Lesern geweckt sein sollte, evtl. auch einmal eine Gruppenreise ins Bergkloster zu machen, ist an dieser Stelle die Internetadresse:

www.smmmp.de.

Uwe Müller

Termine Stadtverband Gelsenkirchen (November und Dezember)

- 02.11. Bowling 15:00 Uhr – Recklinghausen Bowl Treff € 15,- je Pers.
14.11. Stadtverband: St. Josef Hospital Gelsenkirchen – Horst 19:00 Uhr
14.12. Weihnachtsfeier 15:00 Uhr St. Josef

Elisabeth Hospital Erle – Station 5 (0209 7003 9351) Dienstag 20:00 Uhr

November Gruppe Altstadt

Dezember Gruppe Horst

Job Cafe Bochumer Str. 9 (Rainer Siepmann 0209 271105)

03. & 17.11.

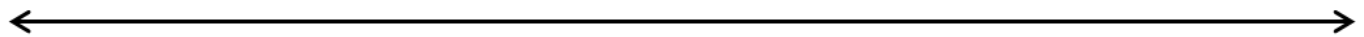
01. – 15. & 29.12



Der **Kreuzbund Bottrop** fährt vom
14. - 17. Mai 2015 nach
Nürnberg

Reisepreis für die 4-Tage-Reise:
DZ 308,00 €/p.P.(EZ-Zuschlag 76,00 €/p.P.)

Bei Interesse bitte bei Ulf Busen (Tel.: 02041/976979) oder
Gerhard Löbert (02041/36462) melden



Nachruf

*Am 8. Mai 2014 ist aus dem
Stadtverband Bochum der Weggefährte
Hermann Wittstein nach langer und
schwerer Krankheit im Alter von 73
Jahren gestorben.
Hermann war 26 Jahre im Kreuzbund
und hat viele Jahre den Kreuzbund
Stadtverband Bochum als Vorsitzender
geleitet und maßgeblich geprägt.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen,
seinen Freunden und Weggefährtinnen
und Weggefährten im Kreuzbund
Stadtverband Bochum.*



Nachruf

*Am 1. September 2014 ist aus dem
Stadtverband Duisburg der Weggefährte
Bernd Droste im Alter von 68 Jahren
verstorben.
Er war 30 Jahre Kreuzbundmitglied und
in den Jahren von 1987 bis 2011 in
verschiedenen Funktionen im
Diözesanvorstand tätig
(1.stellvertretender Vorsitzender,
Geschäftsführer)
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen,
seinen Freunden und Weggefährtinnen
und Weggefährten im Kreuzbund
Stadtverband Duisburg.*

Ich werde die wiedersehen, die ich auf Erden geliebt habe, und jene erwarten, die mich lieben.

Antoine de Saint-Exupéry

Termine Stadtverband Gelsenkirchen (November und Dezember)

- 02.11. Bowling 15:00 Uhr – Recklinghausen Bowl Treff € 15,- je Pers.
14.11. Stadtverband: St. Josef Hospital Gelsenkirchen – Horst 19:00 Uhr
14.12. Weihnachtsfeier 15:00 Uhr St. Josef

Elisabeth Hospital Erle – Station 5 (0209 7003 9351) Dienstag 20:00 Uhr

November Gruppe Altstadt

Dezember Gruppe Horst

Job Cafe Bochumer Str. 9 (Rainer Siepmann 0209 271105)

03. & 17.11.

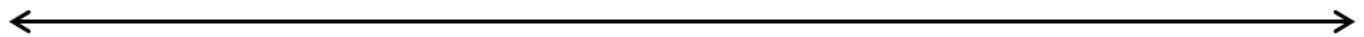
01. – 15. & 29.12



Der **Kreuzbund Bottrop** fährt vom
14. - 17. Mai 2015 nach
Nürnberg

Reisepreis für die 4-Tage-Reise:
DZ 308,00 €/p.P.(EZ-Zuschlag 76,00 €/p.P.)

Bei Interesse bitte bei Ulf Busen (Tel.: 02041/976979) oder
Gerhard Löbert (02041/36462) melden



Nachruf

*Am 8. Mai 2014 ist aus dem
Stadtverband Bochum der Weggefährte
Hermann Wittstein nach langer und
schwerer Krankheit im Alter von 73
Jahren gestorben.
Hermann war 26 Jahre im Kreuzbund
und hat viele Jahre den Kreuzbund
Stadtverband Bochum als Vorsitzender
geleitet und maßgeblich geprägt.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen,
seinen Freunden und Weggefährtinnen
und Weggefährten im Kreuzbund
Stadtverband Bochum.*



Nachruf

*Am 1. September 2014 ist aus dem
Stadtverband Duisburg der Weggefährte
Bernd Droste im Alter von 68 Jahren
verstorben.
Er war 30 Jahre Kreuzbundmitglied und
in den Jahren von 1987 bis 2011 in
verschiedenen Funktionen im
Diözesanvorstand tätig
(1.stellvertretender Vorsitzender,
Geschäftsführer)
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen,
seinen Freunden und Weggefährtinnen
und Weggefährten im Kreuzbund
Stadtverband Duisburg.*

Ich werde die wiedersehen, die ich auf Erden geliebt habe, und jene erwarten, die mich lieben.

Antoine de Saint-Exupéry

Gelsenkirchener Kreuzbundgruppen

Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige
Fachverband des Deutschen Caritasverbandes

Suchtprobleme?

Wir helfen!

Infotreff GE – Neustadt 2014/15

20.10 ~ 03. & 17.11. ~ 01. & 15. & 29.12. ~ 12. & 26.01. ~ 09. & 23.02.
10:00 bis 12:00 Uhr im Job Café Bochumer Str. 9, 45879 Gelsenkirchen
Rainer Siepmann, Tel.: 0209 / 27 11 05 E-Mail: rainersiepmann@outlook.com



Montag 19:00 Uhr
GE – Buer I
Peter Kampkötter 0209/ 3 13 00
Michaelshaus (Eing. Freiheit)
Hochstr. 47
kampkoetter@t-online.de
1.Stadtverbandsprecher



Mittwoch 19:00 Uhr
GE – Buer II
Frank Türk 0209/ 6 61 89
Michaelshaus (Eing. Freiheit)
Hochstr. 47
frank_tuerk@arcor.de



Montag 19:00 Uhr
GE – Altstadt
Heinz Meier 0209/ 87 15 05
Kath. Stadthaus
Kirchstr. 51



Donnerstag 19:00 Uhr
GE – Horst
Rita Kräft 0209/ 51 27 71
St Josef Hospital
Rudolf - Bertram Platz 1
2.Stadtverbandsprecherin



Montag 18:45 Uhr
GE – Neustadt
Rainer Siepmann 0209/ 27 11 05
Neustadt Treff
Bochumer Str. 11
rainersiepmann@outlook.com



Donnerstag 17:45 Uhr
GE- Erle
Werner Josefowitz 0209/3 66 56 51
St. Barbara Jugendheim
Crangerstr. 274 a
w.josefowitz@unitybox.de



Dienstag 19:00 Uhr
GE – Buer III
Jürgen Schucht 0209/ 39 09 47
Michaelshaus (Eing. Freiheit)
Hochstr. 47



Frauensprecherin
Karin Oerschkes 0209/ 49 69 41
karinoerschkes@gmx.de

jeden 3. Donnerstag im Monat Frauentreff
um 19:00 im Michaelshaus GE - Buer

Kreuzbund Stadtverband Gelsenkirchen:

stadtverband@kreuzbund-gelsenkirchen.de www.kreuzbund-gelsenkirchen.de

